

DER KIRCHSPATZ

Kirchennachrichten für die Kirchengemeinden
Kaltensundheim, Aschenhausen, Erbenhausen, Melpers

Dezember 2024 – Februar 2025



Liebe Leserinnen und Leser,
wenn Sie den neuen *Gemeindebrief* in Händen halten, haben Sie sich schon wieder daran gewöhnt, dass die Tage kurz sind und es früh dunkel wird. Manche Menschen lieben diese Jahreszeit, wenn es so richtig gemütlich wird: backen, dekorieren, Kerzen anzünden. Andere scheuen sich vorm Winter, nicht nur wegen der Dunkelheit: Schnee räumen, Scheibe kratzen, frieren, Müdigkeit. Aber egal, ob Sie Winterliebhaber oder – muffel sind:



In diese Zeit hinein leuchtet uns ein Licht. Das Licht der Weihnacht. Nein, damit meine ich nicht die üppige Dekoration mancher Häuser, sondern ein besonderes Licht. Jesus Christus kommt zu uns und macht es hell. In uns und um uns herum.

Der Monatspruch für Dezember lautet: *Mache dich auf und werde licht, denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des Herrn geht auf über dir!* (Jesaja 60,1)

Eine wunderbare Zusage. Dein Licht kommt. Die Herrlichkeit des Herrn geht auf über dir. Ich hoffe wir werden alle in den Gottesdiensten, Konzerten und Veranstaltungen der kommenden Zeit spüren, dass Jesus unser Licht ist.

Doch in diesem Vers steckt nicht nur eine große Zusage, sondern auch eine Aufforderung. *Mache dich auf und werde licht*. Wir sollen aktiv werden und das Licht Jesu weitertragen. Durch unser Leben, durch unser Erzählen, durch unser Gebet. Oder vielleicht auch ganz praktisch. Auch dieses Jahr gibt es wieder die Andachten „Dermbach leuchtet im Advent“. Viele Menschen bringen ein Glas mit einer Kerze mit in die Kirche. Dort wird die Kerze entzündet und mit nach Hause genommen oder jemandem gebracht, der gerade ein Licht braucht. Wem könnten Sie in diesem Jahr ein Licht schenken?

**Tragt in die Welt nun ein Licht,
sagt allen: Fürchtet euch nicht!
Gott hat euch lieb, Groß und Klein
Seht auf des Lichtes Schein.**

Eine gesegnete Zeit,
Ihre Silke Glöckner, Pfarrerin in Dermbach

Gottesdienste & Veranstaltungen in den Kirchen

Gottesdienste im Dezember 2024

01.12.	Kaltensundheim	10:30	1. Advent: Familienkonzert siehe Rückumschlag
07.12.	Erbenhausen	13:00	Gottesdienst mit Hochzeit
08.12.	Aschenhausen	10:00	2. Advent: Gottesdienst
	Erbenhausen	14:00	Adventssingen
15.12.	Melpers	11:00	3. Advent
	Kaltensundheim	14:00	Weihnachtsmarkt im Anschluss
20.12.	Kaltensundheim	17:00	Adventskonzert des Gymnasiums
24.12.	Erbenhausen	14:00	Christvesper mit Krippenspielen
	Aschenhausen	16:30	
	Kaltensundheim	18:00	
	Melpers	18:00	
25.12.	Melpers	9:00	1. Christtag
	Kaltensundheim	10:30	
26.12.	Aschenhausen	10:00	2. Christtag
	Erbenhausen	13:00	
31.12.	Kaltensundheim	17:00	Altjahresabend mit Abendmahl

Gottesdienste im Januar 2025

01.01.	Erbenhausen	13:00	Neujahrstag (Jahreslosung)
12.01.	Kaltensundheim	10:30	1. Sonntag nach Epiphania
26.01.	Aschenhausen	9:00	3. Sonntag nach Epiphania
	Erbenhausen	10:30	

Gottesdienste im Februar 2025

02.02.	Kaltensundheim	10:30	Lichtmess
	Erbenhausen	13:00	
15.02.	Kaltensundheim	18:00	St. Valentin
23.02.	Aschenhausen	9:00	Sexagesimae
	Erbenhausen	10:30	



KALTENSUNDHEIMER

WEIHNACHTSMARKT

IM BURGHOF

3. ADVENT | 15. | DEZEMBER

AB 14.00 UHR

- 14:00 Uhr Gottesdienst
- Auftritt vom Kindergarten
- Besuch vom Weihnachtsmann
- regionale Stände

Auch für Essen und Trinken ist in diesem Jahr
wieder ausreichend gesorgt.



Wehrkirche Kaltensundheim

Es lädt ein, die Kirmesgesellschaft Kaltensundheim.

Weihnachtslieder, Gedanken und Genuss



„Es singt ja niemand mehr.“ Ein immer wieder ernüchternder Satz.
Singen Sie noch Weihnachtslieder unter dem Tannenbaum?
Wir bieten dazu die Gelegenheit am

**Sonntag, den 29. Dezember um 14 Uhr auf
dem Kirchplatz in Frankenheim.**

Bernd Marschall aus Bahra wird uns musikalisch
begleiten, der Frankenheimer

Gemeindegemeinderat
sorgt für Glühwein,
Waffeln und
Bratwurst.
Singen Sie mit!?



Valentins Gottesdienst



14. FEBRUAR 2025

18 Uhr

Kirche

Kaltensundheim

Erntedank: Feiern mit viel Schmuck



1 Erntekrone in Kaltensundheim.



2 Erntegaben zu Füßen des Altars in Erbenhausen.



3 Vielstimmiger Erntedank.



4 Bunte Vielfalt in Aschenhausen.

Kirchendienst in Kaltensundheim

Dezember:	Christina Schmuck	Tel.: 299888
Januar:	Lorenz Wuchert	Tel.: 298029
Februar:	Doris Nube	Tel.: 20022

Kirchendienst in Erbenhausen

Dez./Jan.	Ortrud Grob	Tel.: 20081
	Martina Grimm	Tel.: 20344
Feb.	Linda Schulz	Tel.: 20220
	Anita Moschkau	Tel.: 20258

Christenlehre

<u>Kaltensundheim</u>	Donnerstag	15.00 – 15.45 Uhr	Klasse 4-6
		15.45 – 16.30 Uhr	Klasse 1-3
<u>Erbenhausen</u>	Dienstag	17.00 - 17.45 Uhr	Klasse 1-6

Gemeindenachmittag (für alle Orte!)

Die nächsten Gemeindenachmittage finden statt, am:

11. Dezember mit Adventsfeier,

8. Januar und 12. Februar,

jeweils um 14:30 im Gemeinderaum.



Kasualien:

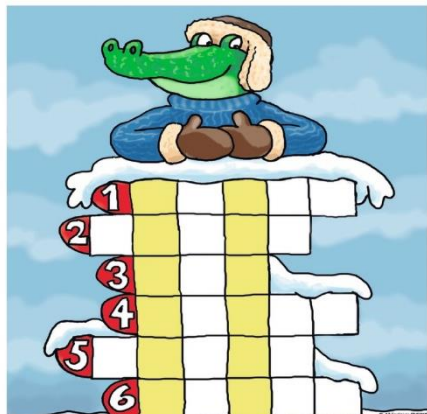
Heimgerufen wurden:

14.10.	Teresa Markert, geb. Palas	Kaltensundheim	71 Jahre
15.10.	Bernd Kühlhorn	Oberfladungen	75 Jahre
	(bestattet in Erbenhausen)		

Getauft wurde am:

31.08. Enie Maxine König
Kind von Marcel und Johanna König aus Kaltensundheim

Kinderseiten



Welche ist Konrads Lieblingsjahreszeit und was mag er daran besonders? In den getönten Kästen steht die Antwort..

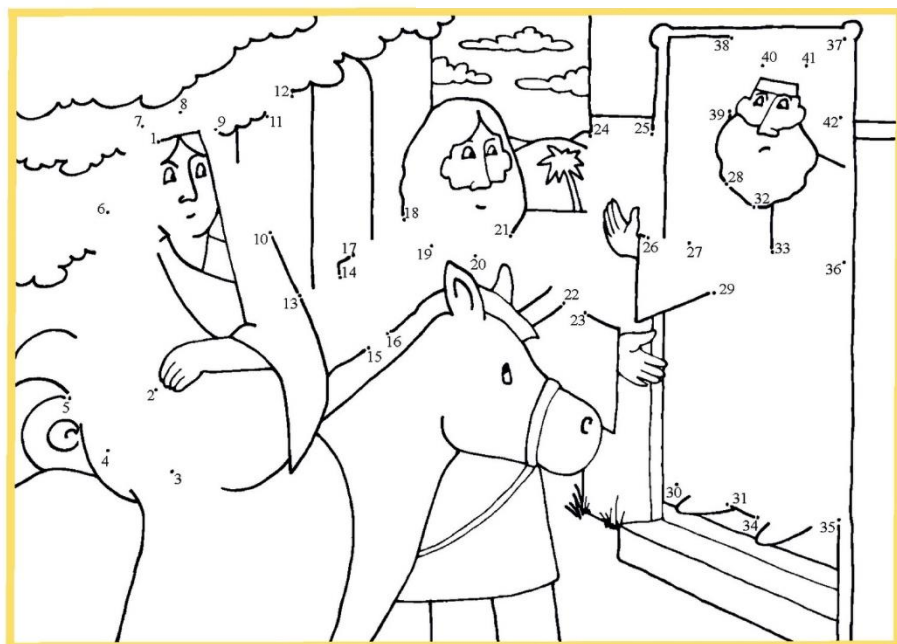
1. Fluss durch Bremen; 2. lebt im Wasser
3. Gegenteil von „fern“; 4. Nadelbaum
5. Tropfen vom Himmel; 6. sehr großer Mensch

Lösung: 1. Weser, 2. Fisch, 3. nah, 4. Tanne, 5. Regen, 6. Riese - WINTER, SCHNEE



© Hermenau/DEIKE

Finde die acht Fehler



Fantastische Welt der Bibel

Es gibt eine Geschichte in der Bibel, die heißt „Verklärung des Herrn“. Was ist damit gemeint? Der Herr ist natürlich Jesus. Der nahm eines Tages drei seiner Freunde, Petrus, Jakobus und Johannes, mit auf einen hohen Berg. Plötzlich leuchtete Jesus wie ein ganz starkes, helles Licht, und bei ihm waren auf einmal zwei Männer, der Prophet Elija und Moses. Beide waren vor sehr langer Zeit gestorben. Jetzt redeten sie mit Jesus. Kein Wunder, dass die drei

Freunde sich fürchteten. Gleichzeitig waren sie auch begeistert, Petrus wollte sogar drei Strohhütten bauen – eine für Jesus, eine für Elija und eine für Moses. Dann erklang die Stimme Gottes aus einer Wolke, die sagte, dass Jesus der Sohn Gottes ist und die Menschen auf ihn hören sollen. Da waren die Freunde noch mehr erschrocken. Und dann war das Ereignis, das „Verklärung“ heißt, auch schon vorbei. Petrus, Johannes und Jakobus waren wieder mit Jesus

allein auf dem Berg. Eine fantastische, schwer zu verstehende Geschichte. Ich denke mir, dass Gott den Freunde Jesu und auch uns heute damit sagen möchte, dass Jesus sein Sohn ist, wir ihm vertrauen können, weil er auf uns aufpasst. Und dass wir auf ihn hören sollen.



Andrea Waghubinger

Lösung: Die Wolke findet ihr links im Bild.

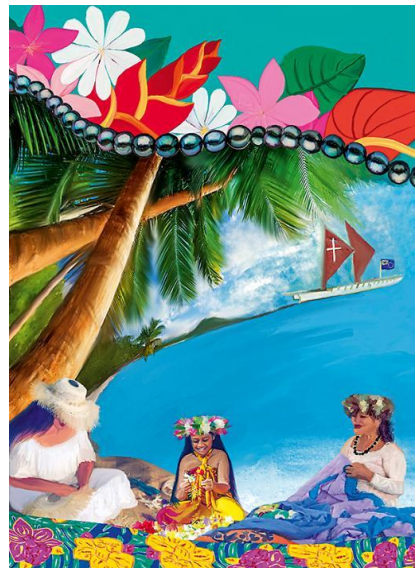
Der Weltgebetstag von den Cookinseln wird am
Freitag, den 7. März 2025 in vielen ökumenischen Gottesdiensten
rund um den Erdball gefeiert.



Verantwortlich für die Gottesdienstordnung sind für 2025 christliche Frauen von den Cookinseln, einer Inselkette im Südpazifik. Die Christinnen der sehr kleinen und weit verstreut liegenden Inseln stellen den Psalm 139 ins Zentrum ihres Gottesdienstes. Sie laden ein, die Wunder der Schöpfung zu sehen und ihnen nachzuspüren und die Freude darüber zu teilen. Sie schreiben aber auch: "Gott geht mit uns in die Finsternis am Grund des Ozeans, wo es kein Licht gibt." Das ermöglicht ihnen, Verletzungen und Kränkungen standzuhalten, mit Krankheiten und Bedrohungen umzugehen.

„**Kia orana**“, mögt ihr ein langes und erfülltes Leben haben.
So grüßen die Frauen zu Beginn alle,
die rund um den Globus den Weltgebetstagsgottesdienst feiern.

Genauere Termine, wann in unseren Gemeinden der Weltgebetstag gefeiert wird, werden rechtzeitig bekannt gegeben.



HOL DIR DEINE

KINDER LEITERCARD

FÜR JUGENDLICHE AB 12 JAHREN

(Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt!)

**„Ich bin ehrenamtlicher Kindergruppenleiter!“
Hört sich doch cool an, oder?**

Du bist mindestens 12 Jahre alt, wolltest schon immer mal Gruppen mit Kindern leiten, bist kreativ beim Spielen, Erzählen und Gestalten von Andachten? Und behältst beim Streit schlichten einen kühlen Kopf? Dann hol dir die Kinder-LeiterCard für Ehrenamtliche und melde dich jetzt für das KiLeiCa-Seminar an!

Anmeldungen bis zum 4. Januar 2025 an Susann Heiderich unter:



kileica@kkbasa.de



www.kkbasa.de

ERSTE-HILFE-KURS

Zur Beantragung der Juleica ist ein Erste-Hilfe-Kurs (EIK) notwendig. **Das DRK führt im Rahmen dieser Juleica einen Erste-Hilfe-Kurs durch. Somit brauchst du im Vorfeld keinen anderen Kurs besuchen.**

”

Ich wusste nicht wie bedeutungsvoll spielen in Gruppen ist. Jetzt schon.



Für das Seminar kann die Freistellung im Rahmen des Jugendförderungsgesetzes beantragt werden.

Das heißt, dass nach Absprache mit dem Arbeitgeber kein Urlaub für die Fortbildung eingereicht werden muss. Auf Antrag kann dem Arbeitgeber der Verdienstausschlag erstattet werden. Der Antrag muss vor Beginn des Kurses gestellt werden.

KONTAKT

Evangelische Jugend Werratal
Jana Bersin
Langenfelder Str. 3
36433 Bad Salzungen

Tele: 03695 621474
E-Mail: jana.bersin@ekkbasa.de

www.evangelischejugendwerratal.de

Anmeldung bis **20.01.2025**
QR-Code scannen und per Mail
anmelden

INHALTE

DER KURS SOLL DIE TEILNEHMER:INNEN MIT IDEEN, ANREGUNGEN UND WISSEN RUND UM DIE LEITUNG VON JUGENDGRUPPEN BEREICHERN:

- **LERNEN:** DER KURS FINDET IN EINER MISCHUNG AUS GRUPPENAKTIVITÄTEN UND WISSENSVERMITTLUNG RUND UM DIE JUGENDARBEIT STATT. JEDE:R KANN SICH IN DAS SEMINAR MIT IHREN BZW. SEINEN THEMEN UND STÄRKEN EINBRINGEN.
- **METHODEN:** GRUPPENARBEIT, EINZELARBEIT, KREATIVE METHODEN.
- **THEMEN:** WIR ARBEITEN ÜBERWIEGEND MIT BEISPIELEN AUS DER PRAXIS DER EVANGELISCHEN JUGENDARBEIT

Inhalte der Ausbildung

• Gruppenpädagogische Methoden

- Rolle und Funktion von Ehrenamtlichen

• Beteiligung von Kindern und Jugendlichen

• Rechtskunde

- Praktische Hilfen für die Arbeit in der Gruppe

• Spielpädagogische Tricks

• Planung von Gruppenstunden und Ferienfreizeiten

Die Referent:innen sind offen für Themen, die von den Teilnehmenden kommen.

Wer darf teilnehmen?

Jugendliche, die mindestens 15 Jahre alt sind.

Wer sollte teilnehmen?

Alle, die in einem Verein, der Schule, in der Arbeit mit Kindern, der Konfiarbeit oder in der Jungen Gemeinde Verantwortung übernehmen wollen.

Wer „muss“ teilnehmen?

Alle, die bereits Jugendarbeit machen, aber noch keine Juleica haben.

Teilnehmendenbeitrag pro Person: 0,-€

Juleica
Jugendleiter|in card

Kosten: 0,-€

01.-06.02.25
BURG BIBRA
98631 GRABFELD

SEMINAR FÜR
JUGENDLEITER:INNEN

evangelische
jugend | EKM
WERRATAL



Lichterkinder leuchten wie Sterne



Am Sonntag, dem 10.11. fand in Kaltensundheim der traditionelle Martinsumzug statt, der unzählige Kinder und ihre Familien in die Kirche lockte. Gemeindepädagogin Heike Straube gestaltete gemeinsam mit den „Graswaldknirpsen“ den Gottesdienst. Die Kindergartenkinder erzählten auf musikalische Art und Weise die Geschichte des Heiligen St. Martin.

Genau wie der Soldat Martin einst seinen Mantel mit einem Bettler teilte, wurden auch in der Kirche symbolisch die Martinshörnchen geteilt.

Nach dem Gottesdienst bildete sich ein bunter Zug durch die Straßen von Kaltensundheim. Die Kinder trugen stolz ihre meist selbstgebastelten Laterne und brachten Licht und Zuversicht in den nebligen Novemberabend.

Die Freiwillige Feuerwehr Kaltensundheim sorgte während des Umzugs nicht nur für die notwendige Sicherheit aller Teilnehmer, sondern am Feuerwehrgerätehaus mit Bratwurst, Hot Dogs, Getränken und Glühwein auch für das leibliche Wohl. Leckerer Waffelduft lag ebenfalls in der Luft und lockte die Besucher an den Stand der Kindergarteneltern.

Der Martinsumzug ist ein wichtiger und beliebter Brauch in unserer Gemeinde, der nicht nur eine Gelegenheit zum Feiern, sondern auch zum Innehalten und Besinnen auf die Werte der Gemeinschaft und des Teilens bietet.

(Christina Schmuck)

Gedenken an die Grenzöffnung



Der 3. Oktober war in Melpers Anlass, an die Grenzöffnung vor nunmehr fast 35 Jahren gemeinsam mit den bayrischen Nachbarn zu gedenken.

Nach einem Gang über die Grenze mit Musikkapelle begingen Bürger aus Melpers und Oberfladungen gemeinsam einen ökumenischen Gottesdienst in der gut gefüllten Kirche.



Anschließend fand eine Feierstunde in der Stachus-Halle mit einem sehr informativen Vortrag statt, der anschaulich mit persönlicher Perspektive das Leben mit dem Grenzzaun und seine Öffnung in Erinnerung rief.



Es war ein Nachmittag, an dem vielen deutlich wurde, wie verbunden wir in der Rhön über Grenzen hinaus sind.

Alte Kirche in alter Pracht – eine Einladung hinzuschauen



Seit vergangenem Jahr nimmt die Kirche Schritt für Schritt immer mehr Farbe an. Zum Teil sind es kleine Änderungen, an die wir uns schon gewöhnt haben, wie die neuen Sitzpolster.

Dann gibt es die freigelegten Bilder von der Schöpfungs-geschichte (1. Buch Mose) an der Empore, die wahrscheinlich ich am ehesten von der Kanzel sehe.

Sicherlich am markantesten sind Pult und Kanzel, die nach langen Jahren wieder in vielen Farben erstrahlen.

Schauen Sie sich gern mal die Evangelisten am Pult genauer an! Oder Martin Luther zwischen „Fides“ (Glaube) und „Iustitia“ (Gerechtigkeit) an der Kanzel. Zwischen beiden möchte ich auch nicht die alten Kerzenleuchter auf

5 Ein Zwischenzustand.

dem Altar übergehen. Stefan Wolter hat sie der Kirchengemeinde wieder übereignet.

Welches Detail interessiert Sie besonders? – Sagen Sie es mir gern! In den nächsten Ausgaben können wir dann einen detaillierteren Blick darauf werfen. (Markus v. Kiedrowski)



**Eine Impression
der Wanderung
von Erbenhausen
nach Melpers**

Geburtstage



Dezember:

01.12.1949	Rolf Hermann Rauch	Kaltensundheim	75 Jahre
02.12.1941	Walter Moschkau	Erbenhausen	83 Jahre
08.12.1949	Willy Leutbecher	Kaltensundheim	75 Jahre
08.12.1954	Rolf Rommel	Kaltensundheim	70 Jahre
22.12.1938	Manfred Wachter	Kaltensundheim	86 Jahre
24.12.1930	Gerhard Möllerhenn	Kaltensundheim	94 Jahre
28.12.1954	Herbert Kneitschel	Kaltensundheim	70 Jahre
30.12.1934	Gisela Spiegel	Kaltensundheim	90 Jahre

Januar:

01.01.1937	Elfriede Dreßler	Erbenhausen	88 Jahre
09.01.1955	Dieter Schulz	Erbenhausen	70 Jahre
13.01.1942	Ingrid Markert	Kaltensundheim	83 Jahre
17.01.1955	Lorenz Herbarth	Kaltensundheim	70 Jahre
17.01.1955	Jürgen Steube	Kaltensundheim	70 Jahre
19.01.1939	Sieglinde Lutz	Kaltensundheim	86 Jahre
24.01.1936	Hermann Marschall	Kaltensundheim	89 Jahre
29.01.1940	Helmut Cyriaci	Kaltensundheim	85 Jahre
30.01.1955	Karin Dübener	Kaltensundheim	70 Jahre

Februar:

06.02.1938	Isolde Faßmann	Kaltensundheim	87 Jahre
06.02.1955	Klaus-Otto Strauch	Aschenhausen	70 Jahre
08.02.1943	Erich-Ernst Schmuck	Melpers	82 Jahre
13.02.1938	Harry Lutz	Kaltensundheim	87 Jahre
13.02.1944	Christel Prüfer	Kaltensundheim	81 Jahre
14.02.1941	Hildegard Hampicke	Erbenhausen	84 Jahre
25.02.1936	Heinz Grob	Erbenhausen	89 Jahre

Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen!

Sie sind 70 Jahre oder älter, aber Ihr Geburtstag fehlt in der Liste? Wenn dies so ist, liegt uns keine Einverständniserklärung von Ihnen vor. Melden Sie sich bitte deswegen im Pfarrbüro.

NEUE KONTONUMMER FÜR KIRCHGELD UND SPENDEN:

Auch in unserem Kirchenkreis schreitet die Vereinheitlichung im Bereich der Verwaltung voran: ein wichtiger Schritt im Hintergrund ist die Umstellung auf ein Gemeinschaftskonto für alle Gemeinden. Damit wird auch ein Beschluss der Landessynode umgesetzt.

Ab 1.1.2025 gilt nur noch die untenstehende Bankverbindung. Wir bitten Sie Spenden nur noch dorthin zu überweisen. Bitte passen Sie ggf. auch Ihre Daueraufträge an! Zu beachten ist nun, dass zusätzlich **im Verwendungszweck die Kirchgemeinde anzugeben** ist. Für Gemeindeglieder ändert sich darüber hinaus nichts.

Bankverbindung:

Kontoinhaber: Evang. Kirchenkreisverband Meiningen

Verwendungszweck: [Kirchgemeinde ...; Zweckbestimmung]

Bank: VR Bank Nordrhön

IBAN: DE15 5306 1230 0005 8022 88



Impressum und Kontakt:

Pfarramt Kaltensundheim, Knottenberg 10, 36452 Kaltennordheim

TeL 036946 20716

Pfarrer:

Markus v. Kiedrowski **E-Mail:** Markus.vonKiedrowski@kkbasa.de

Gemeindepädagogin:

Heike Straube **E-Mail:** heike.straube@kkbasa.de

Gemeindesekretärin:

Michaela Zickler **E-Mail:** michaela.zickler@kkbasa.de

Im Pfarrbüro: mittwochs 8-13 Uhr

© Bilder / Fotos: privat, Pixabay, Canva

© Druck: Gemeindebriefdruckerei Eichenring 15a 29393 Groß Oesingen

Internet: www.kkbasa.de/gemeinden/kaltensundheim/



**Die Kirchengemeinde Kaltensundheim lädt
alle ganz herzlich zum Familienkonzert
von und mit Gabi & Amadeus Eidner
am I.Advent um 10.30 Uhr in die Kirche ein!**

**Die schönste Zeit des Jahres – die Advents- und Weihnachtszeit –
lädt uns immer wieder neu mit ihrem unerschöpflichen
musikalischen Reichtum ein, dankbar auf das zurückliegende
Jahr zu schauen und eine besondere Vorfreude auf die Geburt
von Jesus Christus zu empfinden.**

**Gabi und Amadeus Eidner nehmen uns in Ihrem Programm
"Seht die gute Zeit ist da" mit auf eine Reise durch den Advent
hin zu Weihnachten. Mit modernen und bekannten Advent und
Weihnachtslieder laden sie Groß und Klein zum mitsingen ein.**